

Themen: [Restentmilbung](#) / [Jahresrückblick](#) / [Beratung](#) / [Vereinsaktivitäten](#) / [Asiatische Hornisse](#) / [Termine](#)

\*Durch Anklicken des [unterstrichenen Titels](#) in der Übersicht oben, gelangen Sie direkt zum jeweiligen Absatz [Blaue, unterstrichene Wörter](#) im Text, verweisen als Link auf eine Internetseite oder eine herunterladbare Datei.  
**Vermeiden Sie bitte den vollständigen Ausdruck.**

## Varroabekämpfung im Winter: Restentmilbung

Laut Wettervorhersage wird es nun auch in der Oberreinebene frostig! Mit der Winterbehandlung abzuwarten war bisher sinnvoll, denn der Spruch meines Kollegen Guido Eich hat immer noch Gültigkeit: „Selten zu spät, oft zu früh!“ Mehrere Frosträchte hintereinander veranlassen fast alle Bienenvölker dazu, die Bruttätigkeit einzustellen. Ab kommender Woche sind Frosträchte vorhergesagt, so dass nach ca. 2 Wochen die letzte gedeckelte Brut geschlüpft sein sollte und spätestens nach Weihnachten alle Völker brutfrei sein sollten. Das bedeutet, dass die Behandlung in der letzten Dezemberwoche angezeigt ist, da sich dann alle Milben ungeschützt auf den Bienen befinden.

### Was ist zu tun:

- Wetter beobachten und nachfolgend Winterbehandlung einplanen
- Rähmchen vorbereiten
- Wachsarbeiten
- ggf. Beutenteile reparieren

Die Oxalsäure-Träufelbehandlung (mit Zucker angesetzt) kann ab 5°C Außentemperatur erfolgen. Die Lösung sollte noch Zimmertemperatur aufweisen. Die Anwendung bei leichtem Frost wird von Bienenvölkern gut vertragen. Schieben Sie den Bodenschieber ein und machen Sie sich nach ca. 2 Wochen ein Bild vom Milbenabfall. Das ist aber keine verlässliche Diagnose, sondern ergibt lediglich einen Überblick! Wenn auffallend viele Milben gefallen sind, war Ihre Spätsommerbehandlung nicht ausreichend wirksam oder es gab eine Reinvasion. Mindestens diese Völker sind zur Zeit der Weidenblüte im kommenden Jahr nochmals auf Milbenbefall zu kontrollieren.

## Jahresrückblick

Das Hungerjahr 2021 der Bienenvölker und mit kalten Augustnächten (schlechte Ameisensäurewirkung) hatte noch deutliche Nachwirkungen für die Überwinterung der Bienenvölker im vergangenen Winter. Wer in 2021 spät und vor allem ohne nachfolgende Erfolgskontrollen behandelte, bekam leider die Konsequenzen zu spüren. Die Völkerverluste waren häufig sehr hoch, in Baden-Württemberg  $\emptyset$  ~ 26%! Es gab aber auch sehr viele Imker ohne nennenswerte Verluste. Das Frühjahr 2022 überraschte dann mit sehr guter Völkerentwicklung und einer üppigen Blütentracht. Die Honigernte wies jedoch häufig im Frühjahr einen hohen Wassergehalt auf. Schon im Juni zeigte sich dann das „neue Sommerklima“: Trocken und heiß, womit Nektar aus der Sommertracht ausblieb, nur partiell kam es zu Honigtaueintrag aus der Fichte. In manchen Regionen trat sogar Pollenmangel auf und die Völker setzten zeitweise mit der Brut aus. Bei Völkern, denen portionsweise dünnflüssig Zuckerwasser zugefüttert wurde, war das weniger der Fall. Auch dieses Jahr gab es im Herbst trotz erfolgreicher Spätsommerbehandlung nochmal einen Milbenbefallsanstieg. Wer, wie empfohlen, regelmäßig kontrolliert, konnte diesen rechtzeitig erkennen und entgegenwirken.

## Beratung direkt und persönlich

Nicht nur am Dienstag bin ich telefonisch erreichbar: ich möchte Sie daher ermuntern, mich bei imkerlichen Fragen auch an anderen Tagen anzurufen oder ihre Fragen zeitunabhängig per E-Mail zu stellen. Dazu meine Bitte: Geben Sie per E-Mail immer auch Ihren Ort und eine Telefonnummer für Rückruf an.

## Vereinsaktivitäten

Den Zenit der Covid-Pandemie haben wir sicherlich überschritten. Die Imkervereine sind wieder aktiv und planen für 2023 interessante Veranstaltungen. Wenn diese auf der [Terminseite](#) des Landesverbandes veröffentlicht werden, können sie auch von Gästen aus der Umgebung wahrgenommen werden. Schauen Sie dort regelmäßig nach. Auch die Lehrgangskurse sind nun schon veröffentlicht. Neben denen der badischen [Imkerschulen](#) gibt es auch wieder einen [Online-Kurs](#), der montagabends in der Saison abgehalten wird.

Vereinzelt kann ich noch Vortrags- bzw. Kurstermine anbieten. Nehmen Sie als Vereinsvorsitzende/r bei Bedarf Kontakt mit mir auf.

## Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*)

Gesicherte Funde gab es in unserer Region vom Hochrhein, im Raum Freiburg und in Nordrach, einem Seitental der Kinzig. Auch aus dem Regierungsbezirk Karlsruhe (Bühl bis Mannheim) und auch in den sich nördlich anschließenden Bundesländern gab es mehrfache Meldungen. Die bisherigen Funde sind sicherlich nur die „oberste Spitze des Eisbergs“. In allen Regionen des Regierungsbezirks sollte man daher jetzt im unbelaubten Zustand der Bäume die Aufmerksamkeit nach oben richten und Ausschau halten nach möglicherweise sichtbaren Nestern. Nestfunde bitte mit Foto und Koordinaten (bspw. aus Google maps) im RB Freiburg an [invasivearten@rpf.bwl.de](mailto:invasivearten@rpf.bwl.de) und in „cc“ an mich senden. Kontaktadressen der anderen Regierungsbezirke und Unterscheidungsmerkmale finden Sie auf dem [Merkblatt](#). Nestfunde sollten Sie dann im kommenden Sommer dazu veranlassen, besonders aufmerksam die Flugfront ihrer Bienenvölker auf möglichen Flug der Velutina zu kontrollieren.

## Abwesenheit

„Zwischen den Jahren“, d.h. in der Zeit vom 27. Dezember 2022 bis einschließlich 5. Januar 2023 bin ich im Urlaub. Ab Montag den, 9. Januar bin ich dann wieder dienstlich erreichbar.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Winterbehandlung ihrer Völker, ohne negativen Überraschungen, einen besinnlichen Advent und schöne Feiertage!  
Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

**Bruno Binder-Köllhofer**

Fachberater für Imkerei

Regierungspräsidium Freiburg



Telefonische Erreichbarkeit: Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen, vorwiegend vormittags und selbstverständlich per Email.

Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf und werden an die Vereine und an die Landesverbände meines Beratungsbezirks versendet. Von dort werden die Infobriefe weitergeleitet bzw. auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

**Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen?** → Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). <https://www.bienenkunde.rlp.de/Bienenkunde/Infobrief/An-und-Abmeldung> Dieser erscheint in der Saison wöchentlich. In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

## Terminvorausschau (Stand: 05.12.2022)

### Präsenz-Termine

An folgenden Terminen kann man mich persönlich vor Ort erreichen:

(**fett gedruckte Termine** sind offen für alle Interessierte, bei anderen bitte Nachfrage / Anmeldung über Veranstalter)

<b>Termin</b>	<b>Thema</b>	<b>Ausrichter / Adresse</b>
<b>Mo 09.01.23 18h</b>	<b>Wabenbau im Bienenvolk - Eine Voraussetzung für gute Honigqualität!</b>	<b>IV Breisach, Vereinsheim Angelsportverein</b>
Do 12.01.23 16h	Bienenschutzausschusssitzung (geladene Teilnehmer)	Landwirtschaftsamt Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Sa. 14.01.23	Gesamt-Vorstand LV Badischer Imker (geladene Teilnehmer)	LV Badischer Imker Badische Imkerschule Oberentersbach
Sa 21.01.23 + So 22.01.23	Einführungsseminar für Praxis-Multiplikatoren (geladene Teilnehmer)	LV Badischer Imker Badische Imkerschule Oberentersbach
<b>Do 26.01.23 18h</b>	<b>Varroabekämpfung ohne Medikamente – Wo stehen wir heute mit alternativen Möglichkeiten?</b>	<b>IV Albrück</b>
Fr 27.01.23	<b>Einführungsnachmittag für Interessierte an der Imkerei</b>	Badische Imkerschule, Oberentersbach Untertal 13, Zell a. Harmersbach (kostenlos, Anmeldung erbeten)
Sa 11.02.23 11h	Schulung Honigkursleiter (geladene Teilnehmer)	Honigobfreau Petra Miersch, Badische Imkerschule, Oberentersbach
<b>Fr 17.02.23 19h30</b>	<b>Schulungs- und Infoabend</b>	Badische Imkerschule, Oberentersbach Untertal 13, Zell a. Harmersbach (kostenlos)
Sa 18.02.23 9h30	<b>Anfängerkurs Tag 1</b> (angemeldete Teilnehmer)	LV Badischer Imker Badische Imkerschule Oberentersbach
<b>Fr 24.02.23 19h30</b>	<b>Die asiatische Hornisse ist da - Was sollten wir Imker wissen und wie vorgehen?</b>	<b>KV Mittleres Kinzigtal d' Monika (Gasthaus Hirsch), Einbacher Str. 45, 77756 Hausach</b>
<b>So 05.03.23 10h</b>	<b>AG Toleranzzucht Baden Frühjahrsversammlung</b>	<b>Zuchtobmann Leo Famula Griebenheim (Anmeldung erbeten)</b>